Hannover den 9ten März 1844

53

Hannover den 28sten October 43.

Hochgeehrter Herr!

Bei der Durchsicht der VIten Abtheilung von Leibnitzens Annalis, behufs Ausziehung der Cursiv-Stellen und Bezeichnung der Noten hatte ich unsere Stellen bezeichnet, über die ich mich zu entscheiden zweifle, und mich Ihnen anzufragen. Vorzüglich die Note zum Schlusse von a. 903, 9. macht mich zweifelhaft. Die daselbst bezeichnete Urkunde erwähnt Leibnitz in den collationirten Manuscripten gar nicht, in den Concepten aber wird sie aus Mabillon excerpirt (nicht aus Gretser) u. sonderbarer Weise

43

Hochgeehrter Herr!

Sie wünschen Nachricht zu haben, weshalb der zweite Doppelbogen der Vorrede zum Ekkehard, welcher nochmals gedruckt worden, Ihr Erwarten entfällt, die Sie mit gebilligt haben. Leider kann ich den Revisionsbogen dieses zweiten Bogens selbst nicht beilegen, weil er verlegt ist; vielleicht wird aber die Fortsetzung des Herganges hinreichen, wenigstens mich und die Drucker vollkommen zu rechtfertigen. Ich sendete den Revisionsbogen nebst dem Correcturbogen, worauf Sie ausdrücklich bemerkt hatten: „diese 2 Bogen sind nach der Correctur an Hl. Prof. Waitz nach Kiel, u. so an mich weshalb zu senden" von Herrn Prof. Waitz und erhielt ich einige Zeit darauf von der Hahnschen Hofbuchhandlung corrigirt wieder, konnte aber, da, wie gewöhnlich, der Correct. nicht dabei war, nicht wissen, daß der Bogen direct hierher gesendet sei, da doch der erste Abzug über Berlin wieder hierher gekommen war. Die Anzeige welche Herr Prof. Waitz vorgenommen, war durchaus hauptsächlich hervorgerufen, daß etwa 6 oder 7 Zeilen nicht auf die beiden Bogen gegangen waren, für die im Raum geschafft werden mußte. Wenn Waitz die Bogen nicht über Berlin gesendet hat, ebenfalls die Bücher ~~[illegible]~~ Correcturbogen, die er wieder beigelegt hat, und der mir vorläufig, ihn dazu aufforderte, weiß ich nicht.

59

Hannover den 6ten Jan. 1845.

[illegible] ergebenst!

[illegible] der Venetianischen Chronik in die Handlung [illegible] Adresse von Ihnen angekommen; das folgende Heft von Pertz Archiv [illegible] des zufälligen Ausbleibens des Packets der Adresse erfahren, [illegible] Sendung [illegible] wäre. Jetzt ist das Manuscript [illegible] hat das Buch unter Verschluß gegeben, wenn es gerade gebraucht wird. [illegible] sich die Druckerei [illegible] Einbrüche des gröberen Papiers liegt [illegible] Behauptung einen Abzug der [illegible] besitzen, auf Verschiedenheiten [illegible] Richtigkeit hat. Es ist auch nicht möglich [illegible] Kunste wegen der Art des Druckes [illegible] liegenden Regletten und diese [illegible] auf dieselben geblieben. Sollte aber [illegible] zu verbreiten, so bitte ich um [illegible] wieder, dies nur zu halbgemischtem [illegible] Ihre Absicht war.

[illegible] der Leibnitiana [illegible] sich [illegible] bezeugt. [illegible] sagt, weil die selbst mit Michelsen [illegible]. Er hätte, sagte er, [illegible] gesprochen, [illegible] wieder eingehängen werden, um die Druck[illegible] bedenklich wieder einzusehen.

[illegible] 2½ Bitten [illegible] Wort, der Herr [illegible] wieder etwa ~~[illegible]~~ 2 Thlr. kosten. [illegible] Aber die Herren von der Bibliothek [illegible] ohne vom Ministerium dazu [illegible] [illegible] bei dem Ministerium selbst auch? [illegible] Schwach ist es unmöglich einen reinen Abdruck

| | | | |
|---|---|---|---|
| [illegible] Doppelbogen | 1 | 12 | — |
| — | 8 | — | — |
| [illegible] Doppelbogen | 1 | 12 | — |
| [illegible] Thlr. | 27 | 30 | — |